

### **STM UND MAXIMATOR JET MACHEN REPARATURKOSTEN BEIM WASSERSTRAHLSCHNEIDEN ÜBERSCHAUBAR**

Mit wartungsarmer Konstruktion und kundenfreundlichen Servicepauschalen verhindern die Wasserstrahlspezialisten aus Österreich und Deutschland Ausreißer bei der Betriebskosten-Kalkulation

Eben/Pongau. Eigentlich könnte man meinen, mit dem verschleißfesten Werkzeug Wasser müsste man beim Schneiden ohne Reparaturkosten auskommen, wenn die Maschine solide gut genug ist. Weit gefehlt: Wo Wasser ist, ist auch Korrosion und wenn mit Drücken bis 6000 bar und Geschwindigkeiten von Mach 2 geschnitten wird geht das buchstäblich auf die Pumpe. Das Thema Wartung ist de facto sogar ein entscheidender Faktor für den wirtschaftlichen Betrieb einer Wasserstrahlanlage. Genau aus diesem Grund sind wartungsarme Systemlösungen ein Markenzeichen des österreichischen Wasserstrahl-Experten STM und seines deutschen Systempartners Maximator JET. Das bewährte Modulbaukonzept der Hersteller verbindet den Vorteil von hundertfach verwendeten Baugruppen, perfekter Abstimmung und leichter Wartbarkeit. Das Verschleißverhalten wurde per finite Elemente Methode minutiös analysiert und optimiert. Das Ergebnis: Effizienz hat bei Wasserstrahlschneidanlagen nichts mehr mit schwerem Maschinenbau zu tun. Die Kosten können vielmehr nur dann überschaubar sein, wenn die gesamte Konstruktion perfekt ausbalanciert ist, Verschleißteile über Jahre einfach und kostengünstig ausgetauscht werden können und die Stillstandzeiten so kurz wie möglich sind. Die Lösung: Bei Maximator JET und STM profitieren Anwender von einem vollkompatiblen Baukastensystem mit Standardverschleißteilen, korrosionsfester Konstruktion und festen Wartungspauschalen. Zudem geben die Unternehmen die Leistung für alle Ersatz- und Verschleißteile in Betriebsstunden an. Das alles schafft Transparenz und hält die operativen Kosten dauerhaft auf einem ökonomisch sinnvollen, sehr konkurrenzfähigen Niveau. Weitere Infos über [www.stm.at](http://www.stm.at) oder [www.maximator-jet.de](http://www.maximator-jet.de).



Beim Wasserstrahlschneiden unterliegt das Werkzeug selbst keinem Verschleiß, dafür aber die Anlage selbst. Denn Wasserstrahl-Anlagen schneiden mit Wasser und Sand. Beides wandert beim Schneiden in die kleinsten Ritzen und fördert innen wie außen Korrosion. Zudem unterliegen die Hochdruckpumpe und alle mit Hochdruck beaufschlagten Teile einem Verschleiß. Um eine Wasserstrahl-Schneidanlage langfristig effizient betreiben zu können bedarf es deshalb einer durchdachten Konstruktion. In diese Tatsache hat STM über 20 Jahre sowie Maximator JET über 15 Jahre Know-how investiert und seine Modulsysteme sukzessive zu einem der wirtschaftlichsten Wasserstrahlschneidkonzepte der Welt weiterentwickelt. Aus diesem Selbstbewusstsein heraus bieten Maximator JET und STM seinen Kunden einen Wartungs-Service zum Fixpreis an: Für 2200 € jährlich werden die notwendigen Reparaturen vom Hersteller durchgeführt. Bei der einkalkulierten zweitägigen Inspektion pro Jahr werden alle Achsen geprüft, gereinigt und eingestellt, Schneidventile und Hochdruckpumpe gewartet. Auch Abrasivsystem und Sicherheitstechnik wie Einlagenschalter, Not-Aus-Kreis, Lichtschranken und Entlastungsventil werden kontrolliert und gewartet. Dafür steht im Bedarfsfall ein zweiter optionaler Techniker-Besuch zur Verfügung. Mit dieser „Rundum-Sorglos“-Kombination aus verschleißoptimierter Anlage und pauschalitem Service gewährleisten Maximator JET und STM einen langfristig kalkulierbaren und ökonomisch sinnvollen Fertigungsbetrieb. Davon können sich Interessenten auch jederzeit in den Testzentren am STM-Standort im österreichischen Eben oder im Schweinfurter Showroom des deutschen Systempartners Maximator JET oder auf den kommenden Fachmessen wie der Intec in Leipzig oder der Belchexpo in Stuttgart überzeugen.

STM ist ein führender Anbieter von Wasserstrahlschneidesystemen mit Sitz in Eben Österreich. Seit über 20 Jahren entwickelt das Traditionsunternehmen zukunftsfähige Produktionslösungen vor allem für die Stahl-, Aluminium-, Metall-, Kunststoff-, Stein- und

## PRESSEINFORMATION

Glasindustrie, die sich vor allem durch Effizienz, Bedienungskomfort und Verschleißfestigkeit auszeichnen. Neben zukunftsweisender Technologie und serienmäßiger Qualität legt STM besonderen Wert auf innovativen Full Service. Damit gewährleistet der Markenhersteller, dass die individuellen Fertigungsprozesse seiner Klientel kontinuierlich den aktuellen Anforderungen angepasst werden. In Entwicklung und Vertrieb arbeitet STM mit dem Schweinfurter Unternehmen Maximator JET GmbH in Deutschland zusammen. Maximator JET setzt wegen Zuverlässigkeit und Qualität auf STM Anlagen.

Die Maximator JET GmbH ist ein europaweit agierender Innovator im High Performance Segment der Wasserstrahlschneide-Industrie. Seit 1999 entwickelt und realisiert das Schweinfurter Unternehmen schwerpunktmäßig hochspezialisierte Wasserstrahlschneide-systeme für Sonderanwendungen aller Art. Das Unternehmen steht für zukunftsweisende Fertigungslösungen und grenzenlose Individualisierungsoptionen. Zu diesem Zweck sowie aufgrund der beispiellosen Qualität und Zuverlässigkeit arbeitet Maximator JET ausschließlich mit Serien-Systemen von STM. Das Portfolio der Maximator JET GmbH umfasst neben 2D- und 3D-Schneidsystemen aus eigener Produktion auch Standard-Anlagen des österreichischen Systempartners, Hochdruckpumpen bis 6.200 bar, Hochdruckkomponenten, Betriebsmittel sowie einen entsprechend umfassenden Support und Wartungsservice.

### Weitere Informationen:

**Maximator JET GmbH** | Karl-Götz-Straße 5 | D- 97424 Schweinfurt  
Telefon +49 (0) 9721 946994-0 | Fax +49 (0) 9721 946994-14  
info@maximator-jet.de | www.maximator-jet.de

**STM Stein-Moser GmbH** | Gewerbegebiet Gasthof Süd 178 | A-5531 Eben  
Telefon +43 (0) 6458 20014-0 | Fax +43 (0) 6458 20014-5  
office@stm.at | www.stm.at

### Pressekontakt:

YNet - Agentur für Kommunikation & Mediendesign  
Herr Wilfried Hummel | Dorfwerfen 66 | A-5452 Pfarrwerfen  
office@ynet.at